

Medienmitteilung

## **Ausserordentliche Session „Kernenergie und alternative Energien“**

### **Historischer Erfolg für die BDP: Ausstieg aus Kernenergie deutlich gutgeheissen**

**Die Bürgerlich-Demokratische Partei der Schweiz BDP ist erfreut, dass ihre Fraktionsmotion “Keine neuen Rahmenbewilligungen für den Bau von Kernkraftwerken“ heute vom Nationalrat deutlich angenommen worden ist. Damit unterstützt nach dem Bundesrat auch der Nationalrat das BDP-Ausstiegsszenario aus der Kernkraft. Die BDP hatte als erste bürgerliche Partei einen geordneten Ausstieg aus der Kernenergie gefordert.**

Die BDP ist nach der heutigen Nationalratsdebatte überzeugter denn je, dass der geordnete Ausstieg aus der Kernenergie bis 2040 für die Schweiz der einzig vernünftige Weg ist und dass heute die richtigen energiepolitischen Weichen gestellt worden sind. Mit dieser Entscheidung wurden für die Energiekonzerne klare Signale gesetzt, damit sie ihre Strategien anpassen und den Ausstieg mit genügend Vorlaufzeit planen können. Die BDP ist sich bewusst, dass das Projekt "geordneter AKW-Ausstieg" sehr anspruchsvoll ist und kein Spaziergang für unser Land wird. Sie ist aber überzeugt, dass dies für die Schweiz, für die Wirtschaft und unsere KMU eine riesige Chance darstellt. Gerade die Wirtschaft, die schon vor den tragischen Ereignissen in Japan auf drohende Stromversorgungseingpässe hingewiesen hat, hat alle Interessen daran, nachhaltige und innovative Lösungen zu finden. Eine Stop-and-go Politik hätte Fehlinvestitionen Folge gehabt und Innovationen gebremst.

Auskunft:

NR Hans Grunder, 079 300 29 87

08.06.2011